

Publikationen Dr. phil. Andreas Heilmann (Stand: 12.03.2020)

Monographien:

Heilmann, Andreas (2011): Normalität auf Bewährung. Outings in der Politik und die Konstruktion homosexueller Männlichkeit. Bielefeld: Transcript. 354 Seiten.

Heilmann, Andreas (2002): Mann sein! Stark sein! Schwul sein? Das Coming-out und das „Bild vom Mann“. Hamburg: MännerschwarmSkript. 200 Seiten.

Sammelbände (Herausgeber):

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom.

Heilmann, Andreas/Jähnert, Gabriele/Schnicke, Falko/Schönwetter, Charlott/Vollhardt, Mascha (2015): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen (Reihe „Kulturelle Figurationen: Artefakte, Praktiken, Fiktionen“). Wiesbaden: Springer VS.

Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas/Hüning, Hasko/Lill, Max (2015): Geschlechterpolitik in Krisenzeiten. Eine Fallstudie im Bankensektor. Berlin: Edition Sigma.

Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas (2013): Krisen, Kritik, Allianzen. Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektiven (Reihe "Arbeitsgesellschaft im Wandel"). Weinheim: Beltz Juventa.

Frey, Michael/Heilmann, Andreas/Lohr, Karin/Manske, Alexandra/Völker, Susanne (2010): Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht. Transformationen, Reflexionen, Interventionen. Mering: Rainer Hampp.

Aufsätze, Buch- und Zeitschriftenbeiträge, Rezensionen:

Heilmann, Andreas (2019): Strukturübungen antiimperialer und antipatriarchaler Lebensweisen? Zum Transformationspotenzial von Caring Masculinities. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 187-200.

Heilmann, Andreas/Korn, Aaron/Scholz, Sylka (2019): Vom Wachstum zur Fürsorge? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der

Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 13-40.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Über Caring Masculinities, Differenzfeminismus und mögliche Transformationspfade. Sylka Scholz und Andreas Heilmann im Gespräch mit Hartmut Rosa und Toni Tholen. In: Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (Hg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften. München: Oekom. S. 239-260.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2019): Männlichkeit - ein Thema der Degrowth-Bewegung? Plädoyer für eine Perspektivenvertiefung. In: Blog „Postwachstum“, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Potsdam.
<https://www.postwachstum.de/maennlichkeit-ein-thema-der-degrowth-bewegung-20190226> (26.02.2019)

Heilmann, Andreas/Scholz, Sylka (2018): Warum Männlichkeit ein Thema der Degrowth-Bewegung sein sollte. Plädoyer für eine Perspektivenerweiterung. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Schwerpunktheft „Entwachstum: Utopie, Konturen und Spannungen des Degrowth-Spektrums“, 31. Jg., 4/18, S. 37-44. ISSN 2192-4848.

Heilmann, Andreas/Scholz, Sylka (2017): Caring Masculinities - gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten? In: Feministische Studien 2/17, S. 349-357. DOI 10.1515/fs-2017-0036.

Scholz, Sylka/Heilmann, Andreas (2017): Repliken: Plädoyer für die Weiterentwicklung von Caring Masculinities als Subjektivierungsperspektive auf das Postwachstumsprojekt. In: Feministische Studien 2/17, S. 349-357. DOI 10.1515/fs-2017-0036.

Heilmann, Andreas/Lill, Max (2017): Blockierter Kulturwandel: Geschlechterpolitik im Finanzmarktkapitalismus. In: GENDER 2/17 - Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, S. 106-121.

Heilmann, Andreas (2016): Auslese: Studie „Die enthemmte Mitte. Autoritäre und rechtsextreme Einstellungen in Deutschland“ von Oliver Decker, Johannes Kiess und Elmar Brähler, Universität Leipzig, 2016. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 81-83.

Heilmann, Andreas (2016): Bündnisse gegen Antifeminismus. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 31-37.

Heilmann, Andreas (2016): Rezension zu Stefan Horlacher/Bettina Jansen/Wieland Schwanebeck (Hg.): Männlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart:

Metzler, 2016. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin (53). Berlin. S. 70-73.

Heilmann, Andreas (2015): Männlichkeit im Reproduktionsdilemma? Sozial- und zeitdiagnostische Perspektiven von Krisenanalysen. In: Heilmann, Andreas/Jähner, Gabriele/Schnicke, Falko/Schönwetter, Charlott/Vollhardt, Mascha (Hg.): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen. Wiesbaden: Springer VS. S. 99-116.

Heilmann, Andreas (2013): Zur Normalisierung homosexueller Männlichkeit über Stereotypisierungen. Beitrag zur 9. Tagung AIM Gender "Sexualität, Liebe, Männlichkeiten", Stuttgart-Hohenheim 12.-14.12.2013. Online-Artikel.

Heilmann, Andreas (2013): Die Reproduktionskrise - (auch) eine Krise der Männlichkeit? In: Nickel, Hildegard Maria/Heilmann, Andreas (Hg.): Krisen, Kritik, Allianzen. Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektiven (Reihe "Arbeitsgesellschaft im Wandel"). Weinheim: Beltz Juventa. S. 101-115.

Heilmann, Andreas (2013): Out at the Top: Öffentliche Inszenierung von homosexueller Männlichkeit in den Spitzen der Politik. In: Riegraf, Birgit/Hacker, Hanna/Kahlert, Heike/Liebig, Brigitte/Peitz, Martina/Reitsamer, Rosa (Hg.): Geschlechterverhältnisse und neue Öffentlichkeiten. Feministische Perspektiven. Reihe Forum Frauen- und Geschlechterforschung. Münster: Westfälisches Dampfboot. S. 191-206.

Heilmann, Andreas (2012): Die Krise männlicher Muster von Erwerbsarbeit - Chance für eine solidarische Arbeits- und Geschlechterpolitik? In: Kurz-Scherf, Ingrid/Scheele, Alexandra (Hg.): Macht oder ökonomisches Gesetz? Zum Zusammenhang von Krise und Geschlecht (Reihe "Arbeit - Demokratie - Geschlecht", Band 16). Münster: Westfälisches Dampfboot. S. 52-67.

Heilmann, Andreas (2011): Rezension zu Claudia Honegger/Sighard Neckel/Chantal Magnin (Hg.): Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berichte aus der Bankenwelt. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2010. In: feministische studien 2/2011 ("Verletzbarkeiten"). S. 361-364.

Heilmann, Andreas (2011): Rezension zu Angelika Wetterer (Hg.): Körper Wissen Geschlecht. Geschlechterwissen und soziale Praxis II. Sulzbach/Taunus: Ulrike Helmer Verlag 2010. In: Switchboard. Zeitschrift für Männer und Jungenarbeit 194/2011. S. 63-64.

Heilmann, Andreas (2010): Hegemoniale Männlichkeit zwischen flexibler Modernisierung und 'systemischer' Krise. In: Erwägen - Wissen - Ethik (EWE) (3)21. S. 355-358.

Heilmann, Andreas (2010): Zur Subjektivierung der Männlichkeit des "Berufspolitikers" unter den Bedingungen der Mediendemokratie. In: Frey, Michael/Heilmann, Andreas/Lohr, Karin/Manske, Alexandra/Völker, Susanne (Hg.): Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht. Transformationen, Reflexionen, Interventionen. Mering: Rainer Hampp. S. 227-246.

Heilmann, Andreas (2010): Praxen des homosexuellen Outings und die Konstruktion von Männlichkeit. Versuch eines Vergleiches der sozialen Felder Politik und Fußball. In: Amelang, Katrin/Binder, Beate/Keinz, Anika/Mohr, Sebastian (Hg.): gender_queer ethnografisch. Ausschnitte einer Schnittmenge. Berliner Blätter 54/2010. Ethnographische und ethnologische Beiträge. S. 52-62.

Heilmann, Andreas (2010) Normalisierung und Aneignung: Modernisierung und Flexibilisierung von Männlichkeiten im Rechtsextremismus. In: Claus, Robert/Lehnert, Esther/Müller, Yves (Hg.): "Was ein rechter Mann ist..." Männlichkeiten im Rechtsextremismus. Berlin: Dietz. S. 53-66.

Heilmann, Andreas (2010): "Ich bin schwul, und das ist auch gut so." - Warum gibt es in der Bundesliga (noch) keinen Wowereit? In: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. Wiesbaden: VS Verlag (CD-ROM).

Heilmann, Andreas/Gottwald, Lisa/Frisch, Katrin (2009): Im Vorhof gesellschaftlicher Normalität? Prominenten-Outings im printmedialen Diskurs. In: Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin Texte (36): Diskurs_Feld Queer. Interdependenzen, Normierungen und (Sub)kultur. Berlin. S. 83-103.

Heilmann, Andreas (2008): Homosexuelles Outing im Spannungsfeld von Männlichkeit, Medien und Politik. Theoretisch-konzeptioneller Rahmen für eine Analyse der Outings von homosexuellen Spitzenpolitikern. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien (26)2. S. 18-31.

Heilmann, Andreas (2007): Die Verteidigung der Männlichkeit. Das Identitätsdilemma schwuler Männer zwischen Militär und Coming-out. In: Robin Bauer/Josch Hoernes, Volker Woltersdorff (Hg.): Unbeschreiblich männlich. Heteronormativitätskritische Perspektiven. Hamburg: MännerschwarmSkript. S. 63-74.

Frey, Regina/Hartmann, Jutta/Heilmann, Andreas/Kugler, Thomas/Nordt, Stephanie/Smykalla, Sandra (2006): Gender-Manifest. Plädoyer für eine kritisch reflektierende Praxis in der genderorientierten Bildung und Beratung. In: Switchboard. Zeitschrift für Männer- und Jungenarbeit 17(167). S. 6-9. (online unter: URL: <http://www.gender.de/mainstreaming/>)

Heilmann, Andreas (2005): Zur rechtlichen Lage schwuler Väter und ihrer Familien. In: Familie Partnerschaft Recht. Interdisziplinäres Fachjournal für die Anwaltspraxis 11(5). S. 193-196.

Heilmann, Andreas (2002): Schwule Väter und ihre Familien – doppelt diskriminiert? In: Vater werden, Vater sein, Vater bleiben. Psychosoziale, rechtliche und politische Rahmenbedingungen, Dokumentation einer Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse“ am 24./25. Mai 2002 in Berlin, Schriften zur Geschlechterdemokratie (5). S. 61-65.

Heilmann, Andreas (2002): Orte alltäglicher Opfererfahrung: Schwules Coming-out und Wehrpflicht, in: Mann oder Opfer? Dokumentation einer Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung und des „Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse“ am 12./13. Oktober 2001 in Berlin, Schriften zur Geschlechterdemokratie (4). S. 121-128.

Heilmann, Andreas (2001): Männliche Perspektiven auf Frauen in der Deutschen Bahn AG. In: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung, Bulletin (22). Berlin. S. 83-99.

Heilmann, Andreas (2000): Geschlecht und Sexualität in Organisationen: Schwule und Lesben vs. hegemoniale Männlichkeit am Arbeitsplatz. In: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung, Bulletin (21). Berlin. S. 15-35.

Konzeption und Organisation wissenschaftlicher Colloquien:

26.09.2019/Jena: „Foren der Transformation: Männlichkeit in der Postwachstumsgesellschaft. Perspektiven und Implikationen der kritischen Jungen*- und Männer*arbeit“, Forum auf dem DGS-Regionalkongress in Jena „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“, zusammen mit Sylka Scholz, Simon Bohn und Aaron Korn.

18./19.01.2018/Jena: „Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften“, Hearing der DFG-Kollegforscher*innengruppe „Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, zusammen mit Sylka Scholz.

04.-05.06.2013/Berlin: „Männlichkeit und Reproduktion – Reproduktion von Männlichkeit?“, wissenschaftliches Colloquium des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) an der Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Gabriele Jähnert, Falko Schnicke, Charlott Schönwetter und Mascha Vollhardt.

26.-27.01.2012/Berlin: „Krisen, Kritik, Allianzen. Arbeits- und geschlechtersoziologische Perspektivierungen“, arbeits- und geschlechtersoziologisches Colloquium des Lehrbereichs Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Hildegard Maria Nickel und Magdalena Freudenschuß.

11.06.2010/Berlin: „Normalität auf Bewährung? – Lesbische und schwule Politiker in der Mediendemokratie. Präsentation und Diskussion aktueller empirischer Studien zum Normalitätsregime von Geschlecht und Homosexualität im Wechselspiel von Politik und Medien“, Tagung des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien/Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Gabriele Jähnert und Tuula Juvonen (Jyväskylä/Helsinki).

12.12.2008/Berlin: „Perspektiven auf Arbeit und Geschlecht“, arbeits- und geschlechtersoziologisches Colloquium des Lehrbereichs Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, zusammen mit Karin Lohr, Susanne Völker, Alexandra Manske, Michael Frey und Gabriele Jähnert.

Vorträge (eine Auswahl 2017-19):

26.09.2019/Jena: „Caring Masculinities? Männlichkeiten in der kapitalistischen Wachstumsgesellschaft“, Buch-Präsentation mit Diskussion auf dem DGS-Regionalkongress in Jena „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“, zusammen mit Sylka Scholz.

23.02.2018/Marburg: „Flexibilisierung hegemonialer Männlichkeit in den Spitzen der Politik?“, Transdisziplinärer Workshop zu Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Prof. Dr. Annette Henninger, Philipps-Universität Marburg.

18.01.2018/Jena: „Männlichkeiten jenseits von kapitalistischen Wachstumszwängen?“, Key Note zum Hearing „Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften“ des DFG-Kollegs „Postwachstumsgesellschaften“, Friedrich-Schiller-Universität Jena.

22.11.2017/Darmstadt: „Caring Masculinities - gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten?“, Gastvortrag im Forschungscolloquium Prof. Dr. Cornelia Koppetsch, Technische Universität Darmstadt.

29.09.2017/Halle/Saale: „Eindeutig uneindeutig! Zur Konstruktion des Eigenen über das Fremde“, Tagung der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt und des Gunda-Werner-Instituts „Was ist das für 1 Männlichkeit? Männlichkeiten zwischen Fremd- und Selbstbildern“.

24.04.2017/Dresden: „Caring Masculinities - gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten?“, Gastvortrag im Soziologie-Colloquium Prof. Dr. Karl Lenz, Technische Universität Dresden.

Diskussionen/Moderationen (Auswahl):

25.01.2020/Berlin: Workshop „Fürsorgliche Männlichkeiten? Hegemoniale Männlichkeit und Care“, Tagung „Männer in Sorge und Pflege - Geschlechterrollen von Männern und Frauen im Wandel, Studienstiftung des Deutschen Volkes/Alumniverein und Stiftung Initiative neue Familienpolitik.

31.05.2016/Berlin: Moderation des Panels „Angriffe auf die Geschlechterforschung - Von wem und warum?“ mit Prof. Dr. Ilse Lenz, Tagung „Gegner*innenaufklärung - Informationen und Analysen zu Anti-Feminismus“ des Heinrich-Böll-Stiftung/Gunda-Werner-Institut.

02.07.2010/Berlin: Moderation des Panels „Männlichkeit und Bildung“ mit Beiträgen von Prof. Dr. Detlef Pech und Dr. Jürgen Budde, wissenschaftliches Colloquium „Konstruktionsprozesse in der Schule aus Sicht der Gender Studies“ des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin.

13.04.2010/Berlin: „Zum Mann gehätschelt. Zum Mann gedrillt - Männliche Identitäten in der Türkei und Deutschland“, Podiumsdiskussion zur Buchvorstellung mit Pinar Selek, Prof. Dr. Ulrich Bröckling, Prof. Dr. Ahmed Toprak und Ulrike Dufner (Büroleiterin Istanbul der hbs), Heinrich-Böll-Stiftung.

24.04.2008/Berlin: „Queer Science? Das Coming-out (in) der Europäischen Ethnologie“, Podiumsdiskussion am Institut für Europäische Ethnologie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

27.01.2007/Hildesheim: „Hegemoniale Männlichkeit(en) im (Post-)Sozialismus“, Moderation des Streitgesprächs Sylka Scholz/Holger Brandes und der Abschlussdiskussion zum Workshop „Männlichkeiten erforschen – Geschlechterverhältnisse in Osteuropa“ der Stiftung Universität Hildesheim.

Medienbeiträge (Auswahl):

„Flexibilisierte Männlichkeit. Schwule in den Spitzen der Politik“, FrauenRat/Thema 5/12, S. 30-31.

„Schwul an die Spitze. Wowereit, Beust, Westerwelle: Wie homosexuelle Politiker das Bild vom Mann verändern“, DER TAGESSPIEGEL/Beilage Humboldt-Universität, S. B4, 11.04.2010.

„Wie Guido Westerwelle das Bild vom schwulen Politiker prägen wird“, WELT/Feuilleton, 06.10.2009, S. 24.

Interviews:

„Schwul sein in Deutschland“, Interview im ZDF-Morgenmagazin zum Outing des ehem. Fußballbundesligaspielers Thomas Hitzelsperger, 10.01.2014.

„Positive Stereotype in Umlauf setzen“, Interviewer Benjamin Stein, SIEGESSÄULE 04/2011, S. 9.

„Gays against Guido“, Interviewer Frank Oppenberg und Holger Wicht im RBB - Radio Eins zum Outing von Guido Westerwelle, 19.06.2010.

„Weniger John Wayne, mehr Wowereit. Der Sozialwissenschaftler Andreas Heilmann über Wege aus der Krise der Männlichkeit“, Interviewer Sebastian Seidler, WELT/Feuilleton, 05.03.2010, S. 25.